

# Das Betreuungsangebot

Zu einer Verlässlichen Grundschule gehört das freiwillige Betreuungsangebot für die Kinder der 1. und 2. Klasse. Die Betreuungsstunde findet in der Zeit von 11.50 Uhr – 12.50 Uhr ( 5. Std. ) statt.

Die Erziehungsberechtigten melden ihr Kind jeweils für ein halbes Schuljahr verbindlich an. Das Betreuungsangebot gibt den Eltern die Sicherheit, dass ihr Kind über eine bestimmte Zeitspanne gut in der Schule aufgehoben ist.

Die Betreuung ist keine ergänzende Unterrichtsveranstaltung. Es findet auch keine Hausaufgabenbetreuung oder- hilfe statt.

Es stehen vielmehr freizeitgestaltende Aktivitäten im Vordergrund. Die Kinder haben sehr oft Gelegenheit sich draußen zu bewegen, im Sand oder Schnee zu spielen oder Ballspiele zu machen. Es gibt immer die Möglichkeit Bücher anzuschauen, zu malen, zu bauen und Brettspiele zu spielen. Entsprechend der Jahreszeit und der Feste gibt es Bastelangebote.

Im Mittelpunkt der Betreuungsarbeit steht das Kind mit seiner Individualität. Das heißt, es soll in der Entwicklung seiner emotionalen, kreativen und motorischen Fähigkeit unterstützt werden.

Im Anschluss an den Schulalltag werden Selbstständigkeit, Eigenaktivität und Verantwortungsbewusstsein gefördert. Das Konzept der Betreuungsarbeit ist nicht völlig vorstrukturiert, sondern „offen“ und in erster Linie durch die Interessen der Kinder bestimmt.

## Rahmenbedingungen zur Gruppeneinteilung

Die 1. Klasse nimmt an 5 Tagen in der Woche an der Betreuungsstunde teil.

Die Pädagogische Mitarbeiterin, Gabriela Wittchen, ist für die 1. Klasse zuständig.

Klasse 2 hat an 2 Tagen in der Woche 5 Unterrichtsstunden und hat außerdem die Möglichkeit am Chor und an der Schach-AG teilzunehmen.

Die Kinder der 2. Klasse werden von der Pädagogischen Mitarbeiterin Ariane Siebert betreut.

Bei besonderen Anlässen werden klassenübergreifende Angebote gemacht ( z. B. jahreszeitliche Bastelangebote, Spiele auf dem Schulhof oder Vorführung beim „lebendigen Adventskalender“ ).

Die Betreuungsstunde ist kostenfrei.

## Regeln

Leider müssen Regeln sein, bitte besprechen Sie mit Ihren Kindern die zusätzlichen Verhaltensweisen in der Betreuungsstunde.

Wir halten uns an die Schulordnung und an die Pausenordnung.

### 1. Verhalten im Klassenraum und im Schulgebäude:

Wir respektieren und achten das Eigentum der anderen Kinder.

- Hausschuhe werden zurückgestellt,
- Bausteine aufgeräumt,
- Spiele und Bücher wieder ins Regal gestellt,
- Tafel gewischt.

Wir dürfen mit vielen Dingen im Klassenraum spielen. Aber wir dürfen nicht:

- an die Eigentumsfächer und an die Tischfächer der anderen Kinder und Lehrerin gehen
- an die Fibeln, Ordner und Mappen der Kinder und der Lehrerin gehen

Es wird auch immer wieder Materialien geben, die nur im Unterricht benutzt werden. Entsprechende Wünsche der Klassenlehrerin respektieren wir.

## 2. Verhalten auf dem Schulhof:

Die Kinder der 2., 3. , und 4. Klasse haben in der 5. Stunde Unterricht. Damit sie gut arbeiten und lernen können, bemühen wir uns leise zu sein. Besonders in den Fluren ist es wichtig sich beim An- und Ausziehen ruhig zu verhalten.

Auf dem Schulhof können wir spielen. Wir dürfen uns Sachen aus dem Spieleschuppen nehmen. Wichtig ist, dass wir uns nicht vor den Fenstern der Klassenräume aufhalten. Wir bleiben auf dem hinteren Schulhof.

Wir verlassen das Schulgelände erst nach Schulschluss.

Wenn wir mit den Betreuungskräften das Schulgelände verlassen, bleiben wir bei der Gruppe und halten uns an die Verkehrsregeln.